



Von einer verschollenen Fürstenstadt

Von einer verschollenen Fürstenstadt
Reise- und Kulturbilder aus Zerbst, Dessau und Wörlitz malt MDR FIGARO in der "Lesezeit" ab Montag, 1. Juli, 9.05 bzw. 19.05 Uhr.
Im August 1901 packt der Berliner Schriftsteller und Journalist Karl Emil Franzos seinen Koffer, um Richtung Frankfurt am Main über Land zu fahren. Ein Ziel? Das hat er nicht. Eine Route? Die bestimmt der Zufall. Nach Zerbst führt Franzos das Lob von Brägenwurst und Bitterbier, nach Dessau die Regie des Fahrplans und nach Wörlitz Goethes berühmter Brief an Frau von Stein: "Hier ist's jetzt unendlich schön. es ist, wie ein Märchen. und hat ganz den Charakter der elysäischen Felder."
Die Reisebilder, die Karl Emil Franzos auf seinem Ausflug im August 1901 festhielt, liefern einzigartige Erinnerungen an das Leben in diesen damals bedeutsamen Städten, Erinnerungen an Bauten und Orte, die nach den Bombenangriffen auf Dessau und Zerbst 1945 nicht mehr auffindbar waren. Die Gebäude des spätmittelalterlichen Stadtkerns von Zerbst und der dortigen Residenz sind unwiederbringlich verschwunden; ebenso das herzogliche Schloss von Dessau, die Schlosskirche und die von Franzos so ausführlich dargestellte Kaiser-Friedrich-Kavaliertstraße. Franzos' "Reise- und Kulturbilder" sind 1903 in Berlin erschienen. So geistreich und entspannt, so voll von Hingabe und Witz hat allein Karl Emil Franzos über Anhalt geschrieben.
MDR FIGARO hat Franzos' Erzählungen aktuell im Hörspielstudio vom Schauspieler und Moderator Ilja Richter lesen lassen. Die fünf Folgen der "Lesezeit" werden anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Dessau vom 1. Bis 5. Juli, jeweils 9.05 Uhr und 19.05 Uhr (Whlg.) im Programm des MDR-Kulturradio gesendet und sind auch in der MDR-Mediathek nachzuhören.
Fotos finden Sie unter www.ard-foto.de
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>
 src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=537542" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünftgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11, 45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.